

# Erkennungs-Ecke

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung**

Band (Jahr): **70 (1995)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Vorschau Quiz 95/3

### Radpanzer

Radpanzer bieten gegenüber Raupenfahrzeugen einige Vorteile, die auf den ersten Blick vielfach nicht wahrgenommen werden. Ihr Hauptvorteil ist sicher die hohe Mobilität, die sie für Einsätze über grosse Distanzen prädestiniert. Gemeint ist einerseits die eigene Mobilität, gegeben durch die eigenen Räder, zum anderen aber auch die Mobilität zum Beispiel im Sinne von Lufttransportierbarkeit, die aufgrund des relativ geringen Gewichtes in den meisten Fällen gegeben ist. Ein weiterer Vorteil des Radlaufwerkes sind auch geringere Wartungskosten und geringere Lärmemissionen.

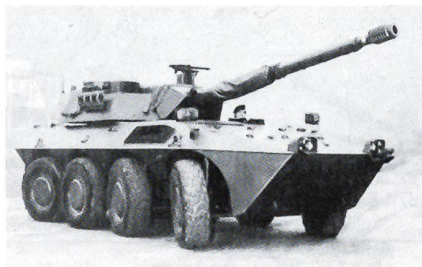
Was die Feuerkraft anbelangt, sind die heute gängigen 90- oder 105-mm-Geschütze auch nicht zu unterschätzen. Mit Pfeilmunition ausgerüstet können sie den Kampf auch gegen leichtere Kampfpanzer ohne weiteres aufnehmen, und wo dies nicht reicht, werden vielfach noch Werfer für PAL zugerüstet. Der Vorteil der Kanone gegenüber den Raketen ist jedoch ihre Vielseitigkeit durch eine entsprechende Munitionswahl sowie die Kampffähigkeit auch auf kürzeste Distanzen. Dies ist gerade bei den diesen Fahrzeugen zugeordneten Aufgaben wie Aufklärung, Feuerunterstützung und Panzerjagd sehr wichtig. Wo also bei hoher Kampfkraft extreme Mobilität und

Vielseitigkeit gefragt ist, ist man mit Radpanzern meist gut bedient.

Der italienische Centauro mit seinem 8x8-Fahrwerk und einer stabilisierten 105-mm-Kanone ist eine der jüngsten Entwicklungen auf seinem Gebiet.

Der französische AMX10 RC ist da schon wesentlich länger im Dienst. Auch er ist mit einer 105-mm-Kanone ausgerüstet, die mit Pfeilmunition auch Kampfpanzer der letzten Generation wirkungsvoll bekämpft. Sein Vorgänger, der ERC 90 Sagaies, ist mit einer 90-mm-Kanone bewaffnet. Aufgrund des geringen Gewichtes von nur rund 8 Tonnen ist er sehr gut lufttransportierbar.

Ebenfalls ein 8-Rad-Fahrzeug ist der südafrikanische Rooikat. Er wurde aufgrund langer Kriegserfahrungen konstruiert und speziell auf afrikanische Verhältnisse zugeschnitten. Heute international angeboten, ist er in seinen Leistungen vergleichbar mit den oben vorgestellten Fahrzeugen.



Centauro



AMX10 RC



Rooikat

## Auflösung Quiz 95/1

### Dickere Haut für Dickhäuter

Die Erfahrung, dass Kampfpanzer mit Zusatzpanzerungen gar nicht mehr so einfach zu erkennen sind, machten wohl alle 27 Teilnehmer am Quiz 95/1. So wurden denn auch nicht immer alle Fahrzeuge einwandfrei erkannt. Immerhin konnten 17 Einsendungen als richtig bewertet werden.

Die korrekten Lösungen lauteten:

Bild	Panzer
1	Challenger
2	T-62
3	T-80
4	M2 Bradley
5	T-64
6	M60
7	T55
8	Challenger
9	T-55
10	T-80

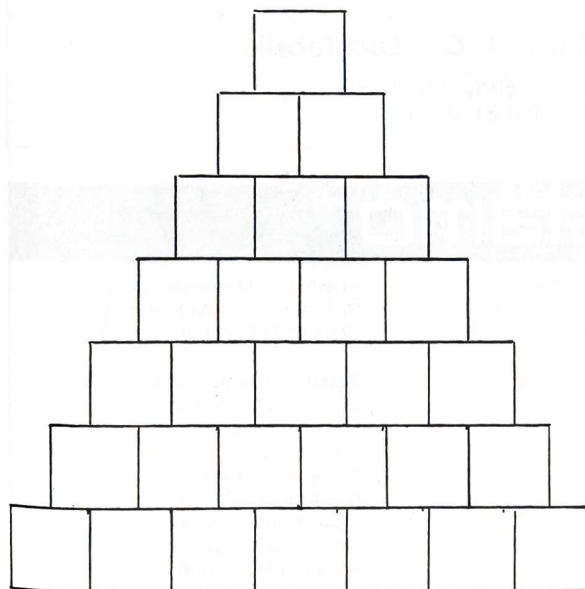
### Richtige Lösungen sandten ein:

Sdt Ammon Peter, Aeschi SO; Lt Anker Markus, Unterendingen AG; App Baumann Pierre, Ballens; Kpl Deflorin Hanspeter, Tuggen; Kpl Diemi Christoph, Walkringen; Kpl Eisenring Gabriel, Münchwilen; Kpl Geiger Hanspeter, Kriens; Gisi Markus, Starrkirch-Wil; Kpl Hebeisen Hannes, Nussbaumen; Oblt Heimgartner Silvia, Cham; Hptm Imholz Thomas, Cham; Sdt Melliger Bruno, Dulliken; Kpl Oberli Moritz, Wabern BE; Kpl Rissi Christian, Gossau SG; Kpl Strub Daniel, Dulliken; Oblt Vogel Thomas, Turbenthal; Wm Zysset Hans-Rudolf, Kirchdorf.

## Pyramidenrätsel

Zuoberst steht ein Vokal. Unter Verwendung der Buchstaben der vorhergehenden Linie und durch Beifügung eines weiteren, neuen Buchstabens ist jeweils das neue Wort der gefragten Bedeutung zu bilden. Die Buchstabenreihenfolge kann ändern.

Lösungsvorschläge (Postkarte oder Kopie) sind bis spätestens 27. Juni 1995 an die «Schweizer Soldat»-Erkennungsecke, Ursula Bonetti, Châlet Amselnest, 3983 Breiten ob Mörel VS, zu senden (Angabe Mil Grad, Vorname, Name und genaue Adresse).



Vokal

König (italienisch)

Rotwild-Tier

Gattin des Zeus

Stosszähne des Wildschweins

nicht herein

Ortschaft eines Inf Wpl

Viel Vergnügen wünscht

Pi René Marquart